

## **7b Aufgaben für die Woche vom 8.6.2020 bis zum 12. 6 2020 (OBER/SCHN)**

Sonntag, 7.6.2020

Liebe Schülerinnen und Schüler der 7b,

hier kommen wieder Aufgaben für die ganze Woche in euren Hauptfächern, in Religion und in GL. Denkt bitte daran, dass ihr zum Teil in den WP-Fächern an Langzeitaufgaben arbeiten sollt, die nicht jede Woche wiederholt werden.

Die Woche beginnt mit einem gemeinsamen Start in der Schule. Kommt bitte wie immer pünktlich zum jeweiligen Gruppenunterricht. Bringt die Aufgaben, die Arbeitsmaterialien, die ihr für die Aufgaben braucht, und bitte wieder Schreibzeug mit.

Viele Grüße

H. Obermann und B. Schnepf

### **ENGLISCH:**

#### weekly schedule class 7b English KW 24

Monday, 8th – Friday, 12th June 2020 (Abgabe/ Einsendung der Aufgaben bis spätestens 14.06.!)

#### **1. Reading comprehension**

*Let's meet Lisa and Jamie. They want to use public transport. Let's find out why and where they are.*

- read tb p. 100 "Getting around in Dublin" (look up new words pp. 212-213 (station 2))
- tb p. 100 no. 2a, b, c

#### **2. Words**

- tb p. 101 no. 3a
- wb p. 97 no. 1
- wb p. 97 no. 2

#### **3. Vocabulary**

Copy and learn the words - tb pp. 212-213 (Station 2)

#### **Sprinters**

- tb p. 101 no. 3b
- wb p. 97 no. 3
- tb p. 103 no. 10

Optional: [www.schlaukopf.de](http://www.schlaukopf.de)

**Musterlösungen Englisch 7b**  
**Wochenplan 8 KW 23 (03.-05.06.)**

*Grammar*

**TB p. 99 no. 9a**

1. Yes, this is *his*. Where did you find it?
2. No, *hers* is on the kitchen table.
3. Yes, that's *mine*. Can you give it to me, please?
4. Yes, he's *ours*. Why, what did he do this time?
5. No, *mine* is already in my stomach.
6. Yes, it's *theirs*. Don't go in there, please.
7. No, I'm sure it isn't. *His* is red.

**WB p. 96 no. 11a**

1. Yes, it's *hers*.
2. It's *mine*.
3. I think this bag is *his*.
4. No, it's not *theirs*.
5. Is this one *yours*?
6. It's *ours*.

*Writing text messages*

**TB p. 99 no. 10**

Musterlösung:

A: Hi! What are you doing? Where are you?

B: I'm at the supermarket with my mum. Are you OK?

A: Yes, but I've forgotten to bring hair gel. Can I borrow yours?

B: Yes! Can we meet for an ice cream at the Dolce at 4:30 p.m.?

A: Yes, good idea. The weather is so nice!

B: OK, see you later.

A: See you.

**Sprinters**

**TB p. 99 no. 9b**

1. Jamie has a phone charger. I can borrow *his*.
2. Mr O'Brian has soap. I can borrow *his*.
3. Conor has shampoo. I can borrow *his*.
4. Mr and Mrs O'Brian have a hairdryer. I can borrow *theirs*.
5. Maddy has toothpaste. I can borrow *hers*.

**WB p. 96 no. 11b**

1. Is this your towel? – Yes, it's *mine*.
2. Are these your friends' bikes? – Yes, they are *theirs*.
3. Is this Conor's bike? – No, it's not *his*.

## DEUTSCH-Aufgaben vom 8.6. bis zum 12.06.2020

*Thema: „Reisen in ferne Länder“ – Reportagen untersuchen*

Bevor es im Buch weitergeht, sollst du erst einmal eine **Reportage aus Peru** untersuchen, die du im Arbeitsheft findest (S. 24-25).

1. Erledige bitte, nachdem du den Text gelesen hast, alle Aufgaben auf den Seiten 24 – 27 und zwar schriftlich. Du darfst natürlich ins Arbeitsheft schreiben, aber bitte sehr sauber.
2. Manche Aufgaben brauchen mehr Platz (z.B. Aufgabe 7). Diese Aufgabe schreibst du dann mit Themen-Überschrift, Aufgabenstellung und Datum in deinen Deutsch-Ordner.
3. Gehe auch auf Seite 28. Dort findest du einen Info-Kasten zur „Beschreibung von Karten und Grafiken“. Diesen Info-Kasten überträgst du in die „Wichtig-Seiten“ des Deutsch-Ordners.
4. Aufgabe 1 auf Seite 28 ist Pflicht.
5. Aufgabe 2 auf Seite 28 ist eine freiwillige Zusatzaufgabe.
6. Ankündigung: In der nächsten Präsenzstunde schreiben wir einen **Test über Sätze im Aktiv und im Passiv**.  
Dazu gibt es nochmal zwei „Pins“ in der Anton-App, und zwar „Vorgangs- und Zustandspassiv“ und „Zusammengesetzte Zeitformen“.  
Wenn du dafür zusätzlich zu den Übungen in der „Anton-APP“ üben willst, kannst du auch auf der „Schlaukopf.de“-Seite → Realschule → Klasse 7 → Aktiv-Passiv üben.  
<https://www.schlaukopf.de/realschule/klasse7/deutsch/aktivpassiv.htm>  
(Du kannst auch auf die Seite der Schulform „Gymnasium“ → Klasse 7 → Aktiv-Passiv gehen, aber nur, wenn dir die Übungen auf der Realschul-Seite zu leicht erscheinen.)

Viele Grüße  
*B. Schnepf*

## GL (8.-12.6.2020):

Das Thema „Neue Welten und neue Horizonte“ befasst sich mit drei Schwerpunktthemen:

1. Das neue Weltbild und seine Folgen (z.B. Entdeckung und Eroberung Amerikas, neue Handelswege)
2. Die Spaltung der christlichen Kirche in den katholischen und den protestantischen (evangelischen) Teil (durch Martin Luther)
3. Die Bauernkriege im 16. und der Dreißigjährige Krieg im 17. Jahrhundert.

Diese drei Bereiche markieren den Übergang vom Mittelalter in die Neuzeit. Den ersten Teil habt ihr nun hoffentlich mithilfe des Buches und der Arbeitsblätter erarbeitet. Kommen wir also zum 2. Punkt: Die Spaltung der Kirche. (Hier habt ihr ja auch schon einiges Wissen aus dem Religionsunterricht. Das wollen wir noch ergänzen um einige historische Aspekte.)

Aufgabe:

1. Lies im Buch alle Texte und Quellen auf den Seiten 80/82 mit der Überschrift: „Gesündigt – ein Ablasszettel hilft!“
2. Werte besonders die Quellen M4 und M5 aus und beantworte dann **schriftlich und ausführlich** im GL-Ordner (Seite mit Überschrift, Aufgabenstellung und Datum) die Aufgabe 3.
3. **Schreibe als Martin Luther einen Brief an den Papst.** Erkläre, was du kritisierst und warum. (Länge des Briefes (falls handgeschrieben) – ca. ½ bis 1 Seite).

Viele Grüße  
B. Schnepf

## MATHEMATIK:

Die Aufgaben bekommt ihr morgen in der Schule.

## **RELIGION (Srek, 8.6.-12.6.2020)**

Vielleicht ist es dem einen, oder anderen aufgefallen, dass eure zehn Regeln an einigen Punkten den zehn Geboten der Bibel ähneln, oder sogar gleich sind. Zudem stimmen viele eurer Regeln, mit dem Gebot der Nächstenliebe von Jesus überein.

Zum Vergleich einmal die 10 Gebote und das Gebot der Nächstenliebe:

### **Die zehn Gebote**

#### ***Grundlage der christlichen Ethik***

Einzelne Gebote kennen viele aus dem Religionsunterricht: Du sollst nicht töten. Oder: Du sollst Mutter und Vater ehren. Nach biblischer Überlieferung hat Gott die Zehn Gebote dem Propheten Mose auf dem Berg Sinai übergeben. Sie sind im Alten Testament überliefert. Die Gebote regeln die Haltung des Menschen zu Gott und zu den Mitmenschen.

#### Das erste Gebot

Ich bin der Herr, dein Gott. Du sollst keine anderen Götter haben neben mir.

#### Das zweite Gebot

Du sollst den Namen des Herrn, deines Gottes, nicht mißbrauchen.

#### Das dritte Gebot

Du sollst den Feiertag heiligen.

#### Das vierte Gebot

Du sollst deinen Vater und deine Mutter ehren.

#### Das fünfte Gebot

Du sollst nicht töten.

#### Das sechste Gebot

Du sollst nicht ehebrechen.

#### Das siebte Gebot

Du sollst nicht stehlen.

#### Das achte Gebot

Du sollst nicht falsch Zeugnis reden wider deinen Nächsten.

#### Das neunte Gebot

Du sollst nicht begehren deines Nächsten Haus.

#### Das zehnte Gebot

Du sollst nicht begehren deines Nächsten Weib, Knecht, Magd, Vieh noch alles, was dein Nächster hat.

#### Hinweis:

Bei der Zählung der Gebote gibt es im Judentum und in den christlichen Kirchen unterschiedliche Traditionen. Die hier wiedergegebene Fassung folgt der lutherischen und römisch-katholischen Tradition. Eine andere Zählung ergibt sich dort, wo das Bilderverbot – „Du sollst dir kein Bildnis machen“ - als zweites Gebot aufgeführt wird, so in der anglikanischen, reformierten und

orthodoxen Tradition. Dort werden dann „neuntes“ und „zehntes“ Gebot als ein Gebot verstanden.

### **Das Gebot der Nächstenliebe**

#### *Die höchsten Gebote*

Als ein Schriftgelehrter Jesus nach dem höchsten Gebot in der Bibel fragt, antwortet er mit dem Doppelgebot der Liebe. Mit diesem Gebot fasst er die Zehn Gebote zusammen. Demnach sind die Liebe zu Gott und die Liebe zum Nächsten gleich wichtig.

Das höchste Gebot ist das:

*„Höre, Israel,  
der Herr, unser Gott, ist der Herr allein,  
und du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben  
von ganzem Herzen, von ganzer Seele,  
von ganzem Gemüt und mit all deiner Kraft“* (5. Mose 6,4-5).

Das andere ist dies:

*„Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst“* (3. Mose 19,18).

Es ist kein anderes Gebot größer als diese.

Markusevangelium 12,29-31

Diese Gebote sind die Grundlage allen ethischen Verhalten eines Christen. Sie regeln die Grundlagen des Verhaltens zwischen den Menschen. Allerdings gibt es kaum eine Regel, die das menschliche Verhalten zu unserer Erde und den Tieren festlegt. In der Bibel wird hier oft vom Schöpfungsauftrag gesprochen: „machtet euch die Erde untertan“ (Gen 1,28). Es wird also gefordert, dass der Mensch über die Erde herrschen soll.

Aufgabe:

1. Beschreibe einen guten König. Wie sollte sich ein Herrscher verhalten? Was macht einen guten Herrscher aus?
2. Wie kann/sollte man nun den Schöpfungsauftrag verstehen? Schreibe eine kurze Stellungnahme, in der du deine Meinung zu Gen 1,28 erklärst.
3. Sieh dir die 10 Gebote und das Gebot der Nächstenliebe noch einmal genau an. Welche Gebote würdest du ändern, damit die Gebote zur heutigen Zeit passen?
4. Nimm an der Umfrage am Mittwoch teil, in der du das nächste Thema der nächsten Woche/n mit bestimmen kannst.

## WP-AL:

Aufgaben AL-Technik Srek

Bearbeitungszeitraum 07.06.-12.06.2020

### **Einkauf – Herstellung – Verkauf**

Ein Technikkurs hat eine Schülerfirma gegründet und möchte Universalboxen aus Holz herstellen. Die Schülerinnen und Schüler müssen sich nun wie in einem richtigen Betrieb mit den Grundthemen betrieblicher Planungen beschäftigen. Nur wenn die Bereiche der Beschaffung, der Produktion und des Verkaufs ordentlich geplant werden, wird die Schülerfirma, der sie den Namen „Holzwurm“ gegeben haben, ordentlich funktionieren.

#### Beschaffung - Einkauf

Um mit der Herstellung der Universalboxen beginnen zu können, müssen viele Dinge eingekauft werden. Hierzu gehören die > Betriebsmittel (in erster Linie Werkzeuge), die Werkstoffe (Holz, Leim, Schleifpapier...) und die Arbeitskräfte. Vorhandenes Kapital stellt dabei die Voraussetzung für den Einkauf dar.

#### Produktion - Herstellung

Nach dem Einkauf und der Bereitstellung der Betriebsmittel, Werkstoffe und Arbeitskräfte (hier die Schülerinnen und Schüler) überlegt sich die Schülerfirma außerdem die Produktionsform: Einzel- oder Serienfertigung? Die Schülerfirma entscheidet sich für die Einzelfertigung der Universalboxen. So lernen alle die anfallenden Arbeiten genau kennen.

Sollten sich die Boxen gut verkaufen und die Nachfrage damit steigen, so soll in Zukunft in Serienfertigung produziert werden. Dann würde jeder nur wenige Aufgaben bei der Herstellung übernehmen.

#### Absatz - Verkauf

Jeder Betrieb möchte die angebotene Dienstleistung oder Ware mit Gewinn verkaufen. Folglich sollte man sich schon vor Beginn der Produktion Gedanken darüber machen, wie man am besten die Kundinnen und Kunden erreicht. Hierzu werden auch Werbestrategien benötigt.

Betriebliche Grundfunktionen		
Einkauf	Herstellung	Verkauf
<ul style="list-style-type: none"><li>- Betriebsmittel *</li><li>- Werkstoffe (Rohstoffe, Betriebsstoffe, Hilfsstoffe)</li><li>- Arbeitskräfte</li><li>- Kapital</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Einzel-, Serien- oder Massenfertigung?</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Marktanalyse</li><li>- Marketingmaßnahmen</li><li>- Auslieferung/Versand</li></ul>
*betriebliche Produktionsfaktoren		

## **Aufgaben:**

Hinweis: Wenn du zu einer Aufgabe Hilfe benötigst, findest du im AL-Team, unter der Dateienablage hilfreiche Erklärungen zu folgenden Punkten: Betriebsmittel und Werkstoffe, Flussdiagramm, Werbestrategien.

1. Begründe, ob es sich bei einem Schiffsbau um Einzel- oder Serienfertigung handelt.
2. Wie werden die folgenden Waren hergestellt, eher in Einzelfertigung oder in Serienfertigung. Begründe deine Entscheidung:
  - a. Einbauküche
  - b. Gummibärchen
  - c. Zucker
  - d. Blumenstrauß
3. Nenne Betriebsmittel und Werkstoffe, die folgende Betriebe benötigen: Schreinerei, Frisör, Bekleidungsgeschäft, Blumengeschäft
4. Überlege, wem die Schülerfirma ihre Universalboxen verkaufen kann. Entwickle eine entsprechende Werbestrategie. Zeichne hierzu ein Flussdiagramm auf, welche Schritte, wann, warum gemacht werden.

*Soweit die Aufgaben für diese Woche!*